
Aktuelles zur künftigen Sanierung der Gemeindestraßen in Amöneburg – Info 02

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 22. Juni 2020 mit der Mehrheit der gesamten Stimmen der CDU-Fraktion und eines Teiles der SPD-Fraktion die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen beschlossen!!!

Wir halten diese Entscheidung für die denkbar schlechteste Lösung für die Stadt Amöneburg.

Das FWG-Modell (moderate Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer auf die Nivellierungssätze) ist:

- rechtssicher,
- gerecht und solidarisch – alle Nutzer der Gemeindestraßen werden an den Kosten beteiligt,
- ohne zusätzlichen Personal- und Verwaltungsaufwand für die Stadt umsetzbar,
- für die Bürger*innen gut planbar,
- für die einzelnen Abgabepflichtigen mit einer geringen finanziellen Belastung verbunden,
- schnell umsetzbar (die Straßen der Schadensklassen 4 und 5 können in ca. 7 Jahren saniert werden)
- flexibel in der Ausführung.

Wir werden in Kürze auf unserer Internetseite ausführlich zu den Ausführungen der CDU-Fraktion, die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni 2020 erstmalig schriftlich durch ein dort ausgehändigtes Papier untermauert wurden, Stellung nehmen.

gez. Karl Jennemann (Fraktionsvorsitzender)